

# Vocaloid Story

Von ruikamo

## Kapitel 3: Kagamine Rin

Kurz nachdem mein Album veröffentlicht wurde, stand "World is mine" an der Spitze der Charts und brach alle Rekorde, die es an verkauften CDs bis dahin gab. Auf dem Cover bin ich zusehen, wie ich singe.

Heute soll ein Interview mit mir und dem Hersteller geführt werden. Ich ziehe mein neues Outfit an, das Katie, die schrullige Modedesignerin, für mich entworfen hat. Es ähnelt meinem alten, jedoch ist das Oberteil weiß.

In Gedanken gehe ich meinen Text durch, den der Hersteller für mich heruntergeladen hat. Ich muss mich nicht an ihn halten, sollte ihn aber als Richtlinie nehmen.

Mittlerweile brauche ich den Plan nicht mehr um alle wichtigen Räume zu finden. Ich laufe zur Werkstatt um dort auf den Hersteller zu warten. Er wollte nicht, dass innerhalb unserer Einrichtung gefilmt wird, weshalb uns der Sender abholen und in sein Studio bringen wird.

"Hallo?", rufe ich in die Werkstatt hinein. Niemand ist da. Nur auf der silbernen Arbeitsplattform liegen die zwei neuen Projekte. Beide haben die Augen geschlossen. Dem Jungen namens Len fehlen noch die Beine, dort wo sie sein sollten, befindet sich ein kompliziert aussehender Kabelsalat. Rin - das kleine Mädchen - ist schon fast fertig. Ich hoffe, der Hersteller beeilt sich mit ihren Fertigstellungen, langsam wird es echt langweilig immer nur unter Erwachsenen zu sein.

"Miku?", reißt mich die Stimme des Herstellers aus den Gedanken. "Wir wollen los", fügt er noch hinzu. "Ja, komme!", ich reiße mich vom Anblick der beiden los. Wenn ich daran denke, dass ich auch mal so halbfertig auf der Platte lag...

Der Hersteller hat heute ausnahmsweise einen Anzug an und gekämmte Haare, so sieht er richtig schick aus. Ich muss kichern.

Wir steigen in eine weiße Limousine ein. Ich werde aufgeregt, als ich die Stadt am Fenster vorbeiziehen sehe. Ich war zwar ein Mal mit Amalia shoppen, aber sonst befinde ich mich immer in dem Gebäude unserer Firma. Begeistert schaue ich mir die Häuser und Pflanzen an. "Na? Schon gespannt?", fragt mich der Hersteller. Ich nicke eifrig.

Nach ungefähr einer halben Stunde, kommen wir beim Sender an. Überall gehen Leute geschäftig ihren Aufgaben nach. Eine Frau mit Zahnpastlächeln kommt auf uns zu.

"Hey, ich bin die Moderatorin der heutigen Lifesendung Cindy Stew", sie schüttelt dem Hersteller die Hand und blickt dann zu mir. "Ah, und das muss das Projekt 01 sein..."

"Freut mich, ich heiße Hatsune Miku"

Cindy Stew lacht: "Ach nein, wie herzallerliebste!" Verwirrt schaue ich sie an, was sie aber ignoriert und uns zum Set bringt.

Hier stehen überall Kameras und Scheinwerfer herum. Auf einer kleinen Bühne stehen drei rote Sessel und ein Glastisch. In einen der Sessel lässt Cindy Stew sich fallen. Sie bedeutet uns, uns in die anderen zu setzen.

"Es geht los in 3...2...", ruft irgendein Mann von hinten.

"...1, wir sind auf Sendung!"

Cindy Stew lächelt in die Kameras und erklärt dann etwas über unser Unternehmen und über den Hersteller, bevor sie ihn etwas fragt.

"Nun, es hat einige Jahre gedauert das Projekt überhaupt vorzubereiten... aber voller Stolz kann ich heute Projekt Vocal. 01 unsere Miku vorstellen!" ich erröte. "Projekt Vocal. 02 ist bereits in Arbeit, bald wird von ihnen auch ein Album veröffentlicht." "Ihnen?", hakt Cindy Stew nach. "Ja, ich kann schon so viel verraten, es werden Zwillingroboter sein" "Wie interessant! Ich denke, alle vor den Fernsehern sind genauso gespannt auf die beiden, wie ich. Wir wissen ja schon, dass Miku eine engelsgleiche Stimme hat", der Hersteller nickt zufrieden.

"Also Miku, was ist es für ein Gefühl das erste Projekt einer Reihe von künstlicher Intelligenz zu sein?" ich zögere, die Kameras machen mich nervös "es... macht Spaß", antworte ich schüchtern, Cindy Stew lacht "ich liebe es zu singen und alle sind sehr freundlich zu mir...", füge ich schnell hinzu. "Könnte Mike uns nochmal etwas vorsingen?", fragt die Moderatorin an den Hersteller gewandt, als könnte ich nicht selber antworten!

Der Hersteller nickt und ich stehe auf. Meine Hände halte ich zusammengefaltet vor meiner Brust und beginne zu singen.

Auf einmal herrscht totale Stille, nur meine Glasklare Stimme scheint die Zeit kurz anzuhalten. Auch ich selber vergesse kurz, wo ich mich befinde.

Nachdem ich die letzte Strophe gesungen habe, verfällt Cindy Stew in Schwärmerei und überschüttet meinen Hersteller mit Lob. Ich sitze den Rest des Interviews nur stumm daneben und antworte ab und zu, wenn ich gefragt werde.

Am Abend werden der Hersteller und ich wieder nach Hause gefahren. Schmollend verschränke ich die Arme vor der Brust.

"Das hast du gut gemacht, Miku. Die Show hatte heute die höchsten Einschaltquoten seit Jahren!", lobt er mich. Ich antworte nicht. "Miku? Hast du etwas?", fragt er mich besorgt. "Alle gehen mit mir um wie mit einem Kleinkind!... nein schlimmer noch, sie behandeln mich wie einen Gegenstand!", platzt es aus mir heraus.

Der Hersteller schaut kurz verdutzt, dann lächelt er warm. "Mach dir keine Gedanken, Miku. Diese Menschen waren nur eingeschüchtert von deiner Perfektheit. Und weil sie selbst so viele Macken haben, reden sie sich ein, dass du sie nur übertreffen konntest, weil du eine Maschine bist. Sie denken, dass dieser "Sieg" nicht zählt, weil sie einfach nicht damit umgehen können. Es ist also wirklich nicht deine Schuld."

Ich habe noch so viele Fragen, schweige aber. Wieso können sie mich nicht einfach als normale Person ansehen?

Als wir wieder in das riesige Gebäude eintreten, kommt uns eine aufgeregte Amalia entgegen. "Puh, bei euch hat es wohl länger als erwartet gedauert? Schnell Miku! Zieh dich um, damit du gleich zu deiner ersten Tanzstunde kannst!" ich bin etwas überrumpelt:"T-tanzstunde?" "ja!",antwortet sie"deine CD war solch ein Verkaufshit, dass schon die Planungen für dein erstes Konzert laufen!"dann wendet sie sich meinem Hersteller zu:"Miku braucht noch die Updates und es müssen unbedingt alle Vocaloids der Crypton-Serie fertig werden!"

"ist ja gut...", versucht dieser sie zu beruhigen. "Bei Rin brauche ich nur noch die Funktionsüberprüfung machen..." ihm scheint eine Idee zu kommen: "Miku! Könntest du ihr hier alles zeigen, wenn sie fertig ist?" meine Augen beginnen zu leuchten:"Au ja! Dann ist sie wirklich wie meine kleine Schwester!"

So schnell ich kann, laufe ich erst in mein Zimmer, um mich umzuziehen und dann zur Sporthalle. "Hallo!",rufe ich den beiden Leuten, die am Ende der Halle stehen zu. Es müssen meine Choreographen sein.

Ich gehe zu ihnen rüber um sie zu begrüßen. Die Frau reagiert sehr gereizt:"lass mich eines klarstellen!",fährt sie mich an"nur weil du das ach so wunderbare Projekt 01 bist... " "Miku ist in Ordnung" "...werden wir dich nicht schonen, klar?! Und zu spät kommen geht gar nicht!" Eingeschüchtert antworte ich ihr:"Entschuldigung..." es überrascht mich, dass sie so grob ist, denn bis jetzt waren alle immer nur freundlich zu mir.

Der Mann, der mir die Hand schüttelt und ist ihr Partner. Er entschuldigt sich für ihr Temperament und stellt sie als "Jess" und ihn als "Mason" vor.

Und dann geht es los. Da ich alles was ich lerne automatisch abspeichere, habe ich keine Probleme mit den Tanzschritten und erschöpft oder hungrig kann ich auch nicht werden, aber mein Akku leert sich langsam, so dass Amalia irgendwann das Training unterbricht und mich entlässt.

In meinem Zimmer wiederhole ich nochmal einpaar Tänze. Die meisten betonen besonders meine süße Seite, nur einige sind wirklich schnell und schwierig.

Nach ein paar Wochen training kann ich schon die meisten Tänze perfekt ausführen und dabei singen. Ich verbringe auch viel Zeit bei Katie und schaue mir neue Outfits für mich und andere Projekte an. Im Moment sind die Kostüme für Rin und Len in Arbeit. Sie sind in gelb und schwarz gehalten und gefallen mir super!

"Projekt Vocal. 01 bitte begeben sie sich in die Werkstatt"

Heute werde ich meine Updates bekommen! Voller Vorfreude hüpfte ich den Gang entlang zum Lieblingsraum des Herstellers.

"Hi!", rufe ich laut, verstumme aber, als ich sehe, wie angespannt der Hersteller ist. Auf der Arbeitsplatte liegen immer noch eine fast fertige Rin und ein... vollkommen auseinander gebauter Len?!

"was ist mit Len?", will ich wissen. "Es gibt ein paar Systemfehler, deren Ursache ich aber nicht finden kann... naja, komm, ich installiere jetzt erstmal die Fertigkeiten, damit du Gitarre spielen kannst!" "Yay!", ich springe vor Aufregung, setze mich dann auf den Stuhl neben ihm.

"Gehst du danach bitte zu Katie? Sie hat schon eine E-Gitarre für dich angefertigt...", er schraubt an meinem Hinterkopf herum und legt dann einen neuen Chip ein. Sofort spüre ich, wie die Informationen verarbeitet werden. Nach ein paar Minuten sind wir fertig.

Ich drehe mich am Türrahmen nochmal um: "Werden die anderen rechtzeitig für das Konzert fertig?", frage ich besorgt. Mein Hersteller lächelt, jedoch ist es nicht so warm wie sonst: "Ja, ich schaff das schon"

auch ich zwingt mich zu einem Lachen und gehe dann.

Auf dem Weg zu Katie, komme ich schon wieder an dieser seltsamen Sackgasse vorbei, aber dieses Mal höre ich ganz deutlich etwas hinter der Tür! Es ist Gesang! Eine sanfte Männerstimme und eine kräftigere Frauenstimme singen ein Duett! Ich bleibe ein wenig stehen, weil es so schön klingt, bis mir einfällt, dass ich ja etwas vorhatte. Widerwillig reiße ich mich los und gehe weiter, die Melodie vor mich hin summend.

Katie ist genauso beschäftigt wie Amalia, nur noch aufgeregter. Anscheinend sind die Vorbereitungen im vollen Gange. Umso mehr Sorgen mache ich mir, dass die anderen Projekte nicht rechtzeitig fertig werden.

Etwas bedrückt nehme ich meine E-Gitarre von Katie entgegen. Sie ist an das Design meines Outfits angepasst, in grau und türkis gehalten.

Ich nehme sie mit auf mein Zimmer und beginne ein paar Akkorde zu spielen. Durch das Update weiß ich schon genau, wohin welcher Finger gesetzt werden muss. Bald begleite ich meinen Gesang mit der Gitarre und merke, dass es so noch mehr Spaß macht zu singen.

Jetzt liegt es daran Gitarre, Gesang und Tanz in Einklang zu bringen. Es gelingt mir noch nicht ganz, da meine Festplatte nach kurzer Zeit etwas überladen ist, aber es fühlt sich toll an!

Am nächsten Morgen gehe ich wieder gut gelaunt zu meinen Gesangsstunden, als ich mit etwas hartem zusammenstoße.

Es ist Rin! Ich entschuldige mich schnell. Neben ihr steht der Hersteller : "Miku, gut dass ich dich treffe, du wolltest dich doch um Rin kümmern oder?"

"Ja,ja,ja gerne!", rufe ich aus.

Rin kann zwar schon etwas wackelig laufen, ist aber noch so emotionslos, wie ich am Anfang.

Der Hersteller überlässt sie mir und macht sich gehetzt wieder an die Arbeit. Len scheint immer noch nicht fertig zu sein.

Ich schnappe mir Rins kalte Hand und ziehe sie hinter mir her. Sie ist so süß! Kurze, blonde Haare und strahlende, blaue Augen!

"Mein Name ist Miku", beginne ich zu erzählen und fühle mich schon richtig erwachsen. "Wir beide gehen jetzt zu unseren Gesangsstunden mit Samira", Rin antwortet nichts, also rede ich einfach weiter: "Samira und Amalia sind nett, und der Hersteller natürlich auch! Aber nimm dich vor Jess in acht! Sie kann echt aufbrausend sein!", kichere ich. Keine Reaktion von Rin.

Wir erreichen das Musikzimmer, wo Samira schon auf uns wartet. "Guten Morgen Miku, wie ich sehe, ist der erste Teil von Projekt Vocal. 02 fertig" "Sie heißt Rin", antworte ich.

Ein leises Stimmchen flüstert etwas, das ich kaum verstehe: "Kagamine Rin", erstaunt drehe ich mich zu Rin um.

"Kagamine ist also dein Nachname?", frage ich. "Ja", antwortet sie etwas lauter. Oh mein Gott, ist ihre Stimme süß! So klar, aber viel heller als meine.

Ich bin noch begeisterter, als Samira sie bittet etwas vor zu singen, es klingt wunderschön und kindlich zugleich. Rin bekommt genau wie ich Kopfhörer, jedoch sind ihre weiß und haben eine niedliche Schleife als Accessoire.

Später dürfen wir beide zusammen singen, es macht so Spaß nicht alleine Musik zu machen! Ich spüre wie sich in Rin langsam ein Lebensfunke regt, auch sie scheint es zu genießen.

Nach den Gesangsstunden erkunden Rin und ich alle Gebäude, langsam scheint sie neugierig zu werden. Ich zeige ihr die Kantine, das Tonstudio, die Sporthalle, mein Zimmer und natürlich die geheimnisvolle Sackgasse.

Rin ist eine Klasse Schwester!